Sexualität und Haare

Freunde, Würger, Mietmädchen,

mein Name ist Dr. Hammer (DrH). Mein Team und ich haben uns im ersten Flog Ihnen schon vorgestellt. Sie können ihn später noch einmal lesen, weil Sie erst einmal den vielleicht besten Flog von allen lesen.

Ich habe gestern geschrieben:

Ich kam auf dem Thema, weil ich von einer guten Freundin einen Artikel zurückgeschickt bekommen habe, der meinen Haarstil bestätigt, aber dazu später mehr.

Das später habe ich dann geflissentlich vergessen, weil ich ja so voller Achtsamkeit im Hier und Jetzt lebe.

Auf Magazin.single.de findet man folgenden Beitrag:

Brustbehaarung bei Männern – hui oder pfui?

Spätestens nach ein paar, vielversprechenden Dates wird eine Frage zunehmend interessanter: Wohl behaart oder glatt rasiert? Gemeint ist damit natürlich die männliche Brustbehaarung, die über Jahrhunderte hinweg immer wieder für Gesprächsstoff sorgt. In diesem Artikel erfahrt ihr, was Frau als auch Mann über die Brustbehaarung denken.

Brustbehaarung im Wandel der Zeit

Zu Zeiten der alten Griechen und Römer war die Frage der Brustbehaarung schnell beantwortet. Hier galt eine rasierte Männerbrust als Schönheitsideal, schließlich verkörperte sie jugendlichen Charme. In den 80er Jahren hingegen war Mann in punkto Brustbehaarung ganz anderer Meinung. Eine kuschlige Behaarung strahlte Männlichkeit pur aus, so dass sich die Frage der Rasur keinesfalls stellte!

Nachgefragt: Brustbehaarung heute

Wie aber sieht es heutzutage aus? Was ist en vogue: haarige Natur und glatte Rasur? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, haben wir bei unseren Singles Ende des letzten Jahres einmal nachgefragt, welche Variante ihnen gefällt. In diesem Zusammenhang beantworteten 58 Prozent die Frage „Brustbehaarung – hui oder pfui? mit „Mir gefällt´s“ und 42 Prozent mit „Ein absolutes No-GO“. Also liebe Männer, das bedeutet für euch: Steht zu eurer männlichen Brustbehaarung! Wo bisher noch Unsicherheiten bestanden, könnt ihr jetzt getrost eure Haarpracht stehen lassen!

Noch ein kleiner Tipp an alle Männer: So schön deine Brustbehaarung auch ist, eines solltest du in diesem Zusammenhang zwingend beachten: Sollte deine Brustbehaarung mit deiner restlichen Körperbehaarung verschmelzen, dann empfiehlt es sich, ein wenig „auszudünnen“, denn auf eine bären- oder affenartige Behaarung würden die meisten Frauen dann doch gut und gerne verzichten – übrigens auch auf die Kombi Brustpelz und Goldkettchen ;-)

DrH: Brust- oder Achselbehaarung. Ist ja ein ganz ähnliches Thema. Der Grund für dieses Thema scheint mir zu sein, dass ziemlich viele Menschen daran verdienen, Drogeriemärkte, wie die kleine Selbständige, die ihre sadistische Ader in einem Brazilian Waxing-Studio verwirklicht. Ich habe zu meinem Bedauern festgestellt dass die Pads, die ich zur elektrischen Stimulierung von Brust und Bauchmuskulatur auf wish.com bestellt habe, nicht auf Haaren halten. Daher habe ich mir tatsächlich zum ersten Mal in meinem Leben überlegt, ob die Investition von 13 Euro umsonst sein sollte, oder ob ich mich mal rasieren sollte. Die Frage ging aber noch tiefer, denn ich fühlte mich plötzlich ganz komisch. In mir regte sich Widerstand, zum einen, weil ich doch sehr viel Aufwand bereit war zu investieren, für einen zweifelhaften Effekt des Strömchen-Geräts. Auch erschien es mir das Strömchen-Gerät fast schon ein Overkill zu sein, weil mein Waschbärbauch sich über Jahre mühsamen Trainings in einen Waschbrettbauch verwandelt hat. Ich nenne ihn übrigens Brett Split. Aber auch weil meine weibliche Seite sich nicht dem patriarchalen Mandaten einer kleinen Fraktion beugen wollte, die aus den drei Haaren auf ihrer Brust einen Trend heraufbeschworen. Nein, lieber vergammeln diese Pads in meinem Schrank, als dass eine Rasierklinge über meinen Stahl fährt und Funken sprüht. Nein, lieber verfangen sich die Hände meiner kleinen Tochter in meiner Wolle, an der sie mit zunehmender Leidenschaft zieht. Nein, eher wird Schalke Meister, als dass ich mich von meiner Brustbehaarung trenne. Und zum Glück ist auch das ein Trend.

Auf der Seite des GQ Magazins findet man folgenden Beitrag, geschrieben von:

Der Grooming-Experte

Constantin Herrmann

Constantin Herrmann, Beauty Director GQ.

OH HAIRY DAY

Das Comeback der Brusthaare

Die letzten Jahre waren von glattpolierten Oberflächen geprägt – ein Trend, der sich auch auf die männliche Brust übertragen hat. Im Sommer 2018 darf Mann sich wieder an eine behaarte Brust trauen – wenn sie denn gepflegt ist, wie unser Grooming-Experte Constantin Herrmann weiß.

Von globalen Trends verabschieden wir uns immer mehr. Individualität ist das Stichwort, um das sich jetzt alles dreht. Wir haben mit GQ Beauty Director Constantin Herrmann gesprochen, wie der Gentleman dieses Jahr die Brusthaare trägt, wie er sie am besten trimmt und pflegt und welche Haare auch in diesem Sommer auf alle Fälle entfernt werden müssen.

GQ: Wer setzt die Trends bei der Körperbehaarung?

Constantin Herrmann: Die Trends kommen ursprünglich aus der Porno-Szene. Aktuell etabliert sich nach Jahrzehnten des glattrasierten Körperideals gerade ein neuer Trend hin zu mehr Haar am Körper. Ich wage die leise Prophezeiung, dass in den kommenden Jahren viele ästhetische Elemente der späten 60er- und frühen 70er-Jahre wiederkehren werden. Heißt: Es wird auch wieder mehr Körperhaar kommen. In Werbung, Filmen und – wenn man das Glück eines regelmäßigen Haarwuchses hat – auch auf der eigenen Brust.

Wie trägt man Brusthaar im Sommer 2018?

Auf alle Fälle getrimmt und gepflegt. Wahllos vor sich hin sprießendes Brusthaar wirkt, als hätte man die Kontrolle über sein Leben verloren – wie ein völlig zerknittertes Oberhemd, eine fleckige Krawatte oder eine Brille die mit Tesafilm repariert wurde. Konkret heißt das: Die Haare auf der Brust dürfen etwas länger als auf dem Bauch sein, idealerweise aber kürzer als zwei cm. Die Schultern bleiben in jeder Version völlig haarfrei – einzelne Störhaare, also Borsten, die wie Kakteen in der Wüste als Solitär herumstehen, gehören hier auf alle Fälle entfernt. Männer haben viele davon, sogar als kleine Nester. Auch gerne mal am Rücken, in der Nase und in den Ohren.

Gibt es bestimmte Styles, wie das Brusthaar getragen wird?

Körperform und Körperhaar sollten sich idealerweise ergänzen. Für den jugendlich schlanken Typen bietet sich der so genannte „Twink“ an. Der Name leitet sich von der amerikanischen Süßigkeit Twinkies ab. Hier wird die Brust komplett glattrasiert oder es bleibt nur ein ganz leichter Flaum stehen. Anders ist es beim Typ „Otter“, wo ein „Tree of Happiness“ auf dem Oberkörper getragen wird, mit viel Haar auf der Brust und nur einem schmalen Stamm den Bauch entlang. Wer breite Schultern und einen flachen Bauch hat, kann sich für diese Form der Körperbehaarung entscheiden. Ein Klassiker ist der „Bär“. Die breite Heldenbrust ist voller Haar, das in einer sanften V-Form über dem Sixpack liegt. Für alle drei Formen gilt: Brustwarzen bitte freihalten, zugewuchert wirken sie sehr ungepflegt.

Wenn nun wieder mehr Brusthaar getragen wird – wo darf es gezeigt werden?

Die Grenze zwischen „Privat“ und „Business“ ist in unseren modernen Zeiten fließend

geworden. Trotzdem: Offen zur Schau getragene Brusthaare sind nun mal ebenso wie eine völlig blankrasierte, muskulöse Brust immer noch sexuelle Attribute. Deshalb sollte man sein Hemd im Büro nicht so weit offen tragen, dass die Kollegen über den aktuellen Zustand der Behaarung informiert werden. Es gibt Dinge, die auch 2018 nicht jedem gezeigt werden müssen. Und alles mehr an Haar, sprich alles was aus dem natürlichen Ausschnitt eines Hemdes herausquillt (!) ist eben auch nicht besonders männlich, sondern besonders unsexy. Punkt.

Wie werden die Haare richtig rasiert?

Mutter Natur hat anscheinend auch bei der Brustbehaarung gewisse Stilvorgaben in die DNA mit eingebaut: Ein durchschnittliches Brusthaar wird nämlich nur ungefähr 2,5 cm lang. Wer die Länge an sich mag, braucht nicht mal zu trimmen! Ich persönlich rasiere mich mit dem Braun Series 9 Rasierer – eigentlich ein Gesichtsrasierer, den ich zweckentfremde. Bei mir ist die Brustbehaarung nicht sonderlich stark, das schafft der elektronische Rasierer ganz easy, ohne Rasierschaum und Firlefanz. Moderne elektrische Body-Rasierer funktionieren auch, wenn es unter der Dusche nass wird. Der große Vorteil: Bei elektrischen Rasierern tendiert die Gefahr von eingewachsenen Haaren gegen null. Achtung: Kurz vor einem Date sollte jegliche Enthaarung vermieden werden, da in den ersten Stunden nach der Behandlung die Brust immer wie ein gerupftes Hühnchen aussieht.

Ist das Tragen von Brusthaar auch eine Altersfrage?

Ein ungezähmter Wildwuchs auf Brust und Rücken ist in jedem Alter ein No-Go. Ein Gentleman zu sein, der auf sein Äußeres achtet ist keine Frage des Alters, sondern eine Lebenseinstellung. Wer seine Haare pflegt und trimmt, kann in jedem Alter mit Brusthaaren top aussehen.

Sollten die Haare auch gepflegt werden?

Auf alle Fälle, damit das Haar sich nicht borstig anfühlt – es geht ja schließlich nicht nur um die Optik. Deswegen lohnt sich bei mehr Haar immer eine darauf abgestimmte Pflege. Eine reichhaltige Creme bleibt gerne mal zwischen den Haaren kleben. Ein Trockenöl dagegen zieht schnell ein und macht die borstige Brust weicher. Keine Sorge: Trockenöle kleben nicht!

Wird der Trend zu mehr Haar von den Männern angenommen?

Wir leben in einer „Ära des Glatten“. Touchscreens, Handys, auf Hochglanz lackierte Küchenfronten, voll verspiegelte Sonnenbrillen, LED-Fernseher ... Daraus entsteht fast per Automatismus die Gegenbewegung: Man sehnt sich als Kontrast dazu nach Rauem,

Ungeschliffenem, wie beim Vintage-Look und dem Shabby-Chic. Das ist im Wesentlichen auch auf Körperbehaarung übertragbar.

DrH: Nein, ich werde mein Haar weder trimmen, noch werde ich es mit irgendetwas pflegen. Mein Series 5 erscheint mir auch nicht mehr dafür geeignet.

So lassen Sie mich diesen Zusatzflog mit einem Apell an die Haare beenden, einer Ode an die sprießende Freude.

Schönes Haar ist Euch gegeben, lasst es leben, ohne Gard. (oder auf dem Gerd).

Gib ihm Liebe, keine Pflege, komm und zeig es und Du fühlst dich gut ohne Gard.

Meine Brust lebt endlich wieder auf.

Gut, ich glaube, diese Textzeilen kann nur derjenige genießen, der die Gard-Werbung aus den 80er Jahren kennt.

Allen Sei empfohlen: Guckstu hier: https://www.youtube.com/watch?v=3II8vNinoiI

Mann, ich komme noch immer nicht über das Trockenöl hinweg. Wenn Sie so einen Scheiß kaufen sollten, verkauf ich ihnen auch Trocken- oder Feucht-Luft in Abhängigkeit vom Wetter. Trockenöl....

Wir hoffen, dass wir Ihre Individualität stärken konnten und ihnen zeigen konnten, dass Sie in ihrer Entscheidung, einfach der Natur ihren Weg zu lassen, nicht alleine sind,

Ihr Dr.Hammer-Team